

Individualisierung in Praxisklassen

Die selbstorganisierte Lernzeit



Stadtteilschule
am Hafen

Grundsätze der Lernzeit

- Die Schüler*innen arbeiten an ihren individuellen Schwerpunkten.
- Die Schüler*innen arbeiten in ihrem eigenen Lerntempo.
- Die Schüler*innen bearbeiten Aufgaben entsprechend ihrer unterschiedlichen Intelligenzen und Kompetenzen.
- Die Schüler*innen entscheiden sich für eine Sozialform.
- Die Schüler*innen stecken sich selber kurzfristige Ziele (für eine Lernzeit).
- Die Schüler*innen setzen sich Wochenziele.
- Die Schüler*innen entwickeln kontinuierlich ihre Selbstständigkeit.
- Die Schüler*innen reflektieren ihre Arbeit und schätzen selbst ihre Leistungen ein.

Ein Beispielstundenplan

	<i>Montag</i>	<i>Dienstag</i>	<i>Mittwoch</i>	<i>Donnerstag</i>	<i>Freitag</i>
<i>7.45 – 09.15 Uhr</i>	Mathe			NW	NW
<i>9.30 – 10.15 Uhr</i>	Mathe	Englisch	Mathe	Arbeit u. Beruf	Tut
<i>10.15 – 11.00 Uhr</i>	Lernzeit	Englisch	Mathe	Arbeit u. Beruf	Englisch
<i>11.30 – 12.15 Uhr</i>	Deutsch	Lernzeit	Lernzeit	Deutsch	Lernzeit
<i>12.15 – 13.00 Uhr</i>	Deutsch	Arbeit u. Beruf	Gesellschaft	Deutsch	Deutsch
<i>13.00 – 15.00 Uhr</i>	Sport	Kunst			Gesellschaft

Wie läuft eine Lernzeitstunde ab?

1. Die SuS bekommen am Anfang der Woche einen eigenen Plan mit Aufgaben für die ganze Woche. Die Aufgaben stehen auf ihrem „Ziel der Woche“.

	Deutsch	Mathe	Englisch
Zahra	Bereite einen Vortrag über dein Praktikum vor. Benutze als Hilfe dein Merkblatt: „Mein Praktikum vorstellen“. Übe deinen Vortrag vor mindestens einer anderen Person. Präsentation: 8.11. 3.Stunde	Bearbeite im Mathe-Arbeitsheft 5, S. 13, Aufgaben 1-3 Wiederhole das 1x5 Löse das Problem der Woche Nr. 5: Wieviel Minuten Pause hast du in einem Monat? Benutze deine Wörterliste „Zeiteinheiten“.	Was machst du an welchem Tag der Woche? Schreibe zu jedem Tag einen Satz auf. On Mondays I often meet my friend. On Tuesdays I go to football training Bearbeite die Seiten 72 und 73 im Workbook. Denke daran, dass die Wörter always, often, sometimes, usually und never immer an zweiter Position stehen: Zum Beispiel: I often empty the dishwasher. 1 2 3 Wiederhole noch einmal die Vokabeln aus letzter Woche auf Seite 218 (Beginn Theme 4) bis usually auf S. 220.

Das Ziel der Woche

- Die SuS füllen ihr „Ziel der Woche“ jeden Montag in Rücksprache mit den Lehrer:innen aus.
- Sie orientieren sich im Laufe der Woche an ihrem Vorhaben und bearbeiten ihre Aufgaben.
- Am Ende der Woche findet eine Reflexion mit den Tut statt.

Mein berufliches/ schulisches/ soziales Vorhaben/ Ziel für diese Woche...

So teile ich mir meine Lernzeitaufgaben ein:

Wochentag

Fach

Dienstag

Mittwoch

Freitag

Wie gut ist es mir gelungen mein Ziel der Woche zu erreichen:

0-----|-----|-----|-----|-----5-----|-----|-----|-----|-----10

Mein Vorhaben ist mir gut gelungen, weil

Meine Baustelle ist...

Englisch

Deutsch

Mathe

+

+

-

-

+

+

-

-

+

+

-

-

+

+

-

-

+

+

-

-

+

+

-

-

√

√

Wer betreut die Lernzeit?

- Es ist immer ein Fachlehrer/eine Fachlehrerin aus den Fächern Deutsch, Mathe oder Englisch anwesend.
- Manchmal kommen Lernhelfer/Lernhelferinnen zusätzlich in den Unterricht.
- Manchmal ist eine Sonderpädagogin/ein Sonderpädagoge anwesend.
- Einige Schülerinnen und Schüler haben während der LZ Termine bei ihren Bereb.
- Häufig besteht die Möglichkeit Bewerbungen zu schreiben oder sich beim Bewerbungsprozess unterstützen zu lassen.

Wie sehen die Aufgaben aus?

Die Aufgaben sind sehr unterschiedlich:

- Wiederholung des Stoffes, der noch nicht beherrscht wird.
- Übungen/Vertiefungen zu Inhalten der letzten Stunden.
- Erweiterte/Zusätzliche Aufgaben für starke SuS
- Vorbereitung von Präsentationen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten
- Projektaufgaben/Forscherfragen

Werden die LZ-Aufgaben benotet?

- Die LZ-Aufgaben werden einmal in der Woche eingesammelt und kontrolliert. (stichprobenartig)
- Sie sind Teil der Deutsch-, Mathe- und Englischnote (25% der mündlichen Note).
- Reflexionen mit den SuS über die Schwere und den Umfang der Aufgaben sind zwingend notwendig.
- Nicht bearbeitete Aufgaben sollten eingefordert werden.
- Diese können eigenständig nachgereicht werden.

Gelingensbedingungen und Stolpersteine

- Eine klare Struktur und Regeln für den Ablauf sind vorhanden.
- Alle KuK stellen rechtzeitig ihre Aufgaben.
(Teamarbeit/Verantwortlichkeit klären)
- Die SuS kennen ihre Aufgaben und wissen, wo diese zu finden sind. (Ablagesysteme, etc.)
- Der Umfang und die Anforderungen sind bestmöglich individuell angepasst.
- Es gibt regelmäßige Rückmeldungen an die SuS zur Arbeit in der Lernzeit/an den Lernzeitaufgaben.

Austausch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?

Austausch in Breakoutrooms

Tauschen Sie sich bitte darüber aus, wie sie Individualisierung in Ihren Praxisklassen ermöglichen (können).

Was benötigen Sie systemisch oder auch persönlich, um individualisierte Phasen zu ermöglichen?

[Halten Sie ihre Ergebnisse bitte fest.](#)